

Amtliche Bekanntmachung

380-kV-Leitung Stade-Landesbergen: Ankündigung von Kartierungen im Auftrag der TenneT TSO GmbH



Die TenneT TSO GmbH plant als verantwortlicher Übertragungsnetzbetreiber den Ersatzneubau einer 220kV-Leitung zwischen Stade und Landesbergen. Die rund 50 Jahre alte Leitung hat für ganz Niedersachsen eine zentrale Versorgungsfunktion. Im Rahmen der Energiewende dient die Verbindung aber auch als wichtige Transportleitung von Windstrom aus Niedersachsen und Schleswig-Holstein in den mitteldeutschen Raum. Die bestehende Leitung ist jedoch nicht als „Windsammelleitung“ ausgelegt und gerät immer häufiger an ihre Kapazitätsgrenze.

Für eine sichere Versorgung der Region und die langfristige Netzstabilität muss daher die Übertragungskapazität von 220-kV auf 380-kV erhöht werden. Aufgrund der nicht ausreichenden Statik und in Anbetracht des Alters der Bestandsleitung sind dazu neue Masten und Leiterseile notwendig. Die vorhandene 220-kV-Leitung wird komplett zurückgebaut.

Eine wichtige Voraussetzung für die optimale Planung der Trasse ist die umweltfachliche Kartierung, d.h. die genaue Erfassung von relevanten Tieren und Pflanzen. Dazu kann man sich nicht allein auf vorhandenes Material stützen, sondern muss sich einen Eindruck vor Ort verschaffen. Ziel dieser Untersuchungen ist die Erstellung eines aussagekräftigen ökologischen Profils, um die Planungen frühzeitig auf die Gegebenheiten vor Ort abzustimmen und die Auswirkungen bewerten zu können.

Der Untersuchungskorridor, der ca. 5 km beidseits möglicher Trassenvarianten festgelegt wurde, ist für den den Landkreis Verden betreffenden Teilabschnitt aus der anliegenden Planskizze ersichtlich. Detailliertere Informationen zu der für das Raumordnungsverfahren ausgewählten sog. Vorzugstrasse, zu Trassenalternativen sowie der komplette Untersuchungsraum können über den nachfolgenden Link auf den Internetseiten der TenneT eingesehen werden: <http://www.tennet.eu/de/unsere-netz/onshore-projekte-deutschland/stade-landesbergen/verfahrensstand/> und <http://www.tennet.eu/de/unsere-netz/onshore-projekte-deutschland/stade-landesbergen/kartierungsmassnahmen-dollern-landesbergen/>

Die Kartierungsmaßnahmen werden von der **Sweco GmbH** im Auftrag der TenneT durchgeführt.
Beginn der Untersuchungen: März 2017
Voraussichtlicher Abschluss der Arbeiten: September 2017

Für die Arbeiten kann es erforderlich sein, Grundstücke zu betreten sowie Wald- und landwirtschaftliche Wege zu befahren. Dabei werden an den Grundstücken keine Veränderungen vorgenommen, sondern lediglich der Ist-Zustand von Flora und Fauna durch Fotos und Beschreibung dokumentiert.

Die Berechtigung zur Durchführung solcher Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG). Flurschäden entstehen bei Untersuchungen im Zusammenhang mit den Kartierungen voraussichtlich nicht. Sollte es wider Erwarten im Einzelfall dennoch zu Schäden kommen, die durch die Untersuchungen verursacht wurden, gleichen wir diese selbstverständlich aus.

Ansprechpartner für Fragen ist

Renate Gaus

Referentin für Bürgerbeteiligung | Hessen und Niedersachsen
Public Affairs | Stakeholder Integration

T +49 (921) 50740 – 4719

F +49 (921) 50740 – 4059

M +49 (0) 15118874366

E renate.gaus@tennet.eu

www.tennet.eu



TenneT TSO GmbH
Bernecker Straße 70
95448 Bayreuth

Stadt Achim

Der Bürgermeister

Gemeinde Oyten

Der Bürgermeister

Flecken Langwedel

Der Bürgermeister

Samtgemeinde Thedinghausen

Der Samtgemeindebürgermeister

Flecken Ottersberg

Der Bürgermeister

Stadt Verden (Aller)

Der Bürgermeister

